

Regelungen für

Szenario C

- Es findet kein Präsenzunterricht statt (*Ausnahme: Jahrgang 13*).
- Das Ratsgymnasium wird für den Rest des Halbjahres (bis zum 29.01.2021) **durchgehend im Szenario C** bleiben!
- Bei Bedarf wird eine **Notbetreuung** durch die Schule gewährleistet (nur Jahrgänge 5 und 6). Das Anmeldeformular findet sich auf der Homepage und sollte umgehend an notbetreuung@ratsgymnasium-os.de geschickt werden.

Regelungen für die Jahrgänge 5-12:

- In den Jahrgängen 5-10 werden **KEINE Klassenarbeiten** mehr geschrieben.
- Klausuren im Jahrgang 12 werden nach dem von Frau Klar veröffentlichten Plan geschrieben.
- Schulbücher können nach Absprache mit den Klassenlehrkräften nach der 6. Stunde aus den Räumen geholt werden.

Regelungen für den Jahrgang 13:

- In **Jahrgang 13** werden alle Kurse (mit Ausnahme der gA-Sportkurse) in Präsenz unterrichtet, um eine angemessene Vorbereitung auf das Abitur zu gewährleisten. Hierbei werden durch die Nutzung besonders großer Räume (z.B. Aula, OsnabrückHalle) oder das Aufteilen der Gruppen auf zwei Räume die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen.
- Ich bitte alle Schülerinnen und Schüler eindringlich, sich penibel an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu halten, um ein Höchstmaß an Präsenzunterricht ausbringen und somit eine adäquate Vorbereitung auf das Abitur gewährleisten zu können.

Kommunikation:

- Die Klassenlehrerteams werden in der ersten Woche telefonischen Kontakt zum Elternhaus aufnehmen und sich hierbei nach auftretenden Problemen (insbesondere Schwierigkeiten mit der Technik) erkundigen.
- Alle Kolleginnen und Kollegen bieten pro Woche **zwei jeweils einstündige Sprechzeiten** an, zu denen sie verlässlich per Telefon oder Videokonferenz für Rückfragen oder Hilfestellung für Schüler oder Eltern erreichbar sind. Diese Sprechzeiten werden den Eltern und Schülern durch die Klassenlehrkräfte mitgeteilt.
- **Videokonferenzen:** Jeder Langfach-Lehrkraft (DE, MA, EN, LA, FR) und die Lehrkräfte in den Kursen auf erhöhtem Niveau (Jg. 12) werden zu Videokonferenzen einladen, an denen jeder Schüler einmal pro Woche teilnehmen muss. Über die genauen Zeiten und Details der Organisation informieren die Fachlehrkräfte.

Aufgaben im Homeschooling:

- Aufgaben müssen im **Aufgabenmodul** des iServ gestellt werden. Auf keinen Fall sollten Aufgaben über andere Kommunikationskanäle (Mail, Chat) gestellt werden.
- Alle Fächer, die laut Stundenplan an einem Tag unterrichtet werden, stellen die Aufgaben **bis 8:00 Uhr**. Die Erledigung und Abgabe (per iServ) der Aufgaben durch Schülerinnen und Schüler erfolgt **grundsätzlich bis zum Abend desselben Tages (20.00 Uhr)**. Dies soll eine zeitnahe Erledigung und eine bessere Strukturierung der Schultage fördern.
- Der **Gesamtumfang der gestellten Aufgaben** pro Tag sollte sich an folgenden Werten orientieren:
 - Jg. 5-8: 3 Zeitstunden
 - Jg. 9/10: 4 Zeitstunden
 - Jg. 11-13: 5 Zeitstunden

Die Zeiten für Videokonferenzen sind in die oben genannten Zeitangaben einzurechnen.

- Jeder Schüler/Jede Schülerin sollte regelmäßig eine Rückmeldung zu den abgegebenen Aufgaben erhalten. Da allerdings viele Lehrkräfte einige hundert Schüler unterrichten, kann oft nur eine Auswahl korrigiert werden.